

- **Körperwelten: Die Kuh von innen und außen** AUSSTELLUNG
- **Hörwelten – Die Kuh als Musikinstrument** DEMONSTRATION, PRÄSENTATION: 19.15, 21.15, 23.15 Uhr
- **Die Kuh »auf links gezogen«** Wir stellen normale und krankhafte Lebensprozesse der Kuh an Modellen dar. DEMONSTRATION, VORFÜHRUNG: 20.15, 22.15, 0.15 Uhr
- **»Emergency Room« – Die Kuh als Patient** PRÄSENTATION: 18.45, 20.45, 22.45 Uhr



Nachts sind alle Katzen grau – Nachtwanderung zwischen Stall und Weide

Wo sich Schwein und Ziege gute Nacht sagen, lohnt sich eine Entdeckungsreise für kleine und große Schatzsucher. Nachts werden Geräusche und Gerüche besonders intensiv wahrgenommen. Wer weiß, vielleicht findet der eine oder andere wirklich einen kleinen Schatz? ■ RUNDGANG: 21.00-24.00 Uhr stündlich, Treffpunkt Parkplatz, große Eiche, bitte Taschenlampe mitbringen

Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der FU

Kleintiermedizin – einzigartiges Bindeglied zwischen Mensch und Tier Die rund 40 Tierärzte der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere erfüllen in idealer Weise den universitären Auftrag von Lehre, Forschung und Dienstleistung. Wir informieren Sie über Diagnostik, Therapie und Forschung. Für Kinder geeignet.

Vorträge Dauer: je 15 Min., Haus 1

- 17.00 Uhr: Neue Osteosynthese in der Frakturbehandlung bei Hund und Katze
- 18.00 Uhr: Zecken – Welche Krankheiten werden auf den Hund übertragen?
- 19.00 Uhr: Erste Hilfe am Hundeauge
- 20.00 Uhr: Zahnerkrankungen beim Hund – Ein Überblick
- 21.00 Uhr: Tiere helfen Menschen
- 22.00 Uhr: Das gläserne Haustier – Computertomographie in der Veterinärmedizin

Führungen mit Informationsständen Zahnprophylaxestand/Augen-Video/Heimtiere/OP-Video/CT-Präsentation/Erste Hilfe beim Hund/Blutspende von Hund und Katze ■ FÜHRUNG, INFORMATIONSTAND: 17.30-0.30 Uhr stündlich, Dauer: ca. 30 Min., Haus 1

Bibliothek

Google and beyond – die tierische Suche im WWW Wir bieten Ihnen einen kompetenten Blick hinter die Kulissen einer Suchmaschine und stellen deren Funktionsweise und Möglichkeiten vor. ■ PRÄSENTATION: Haus 6, Bibliothek

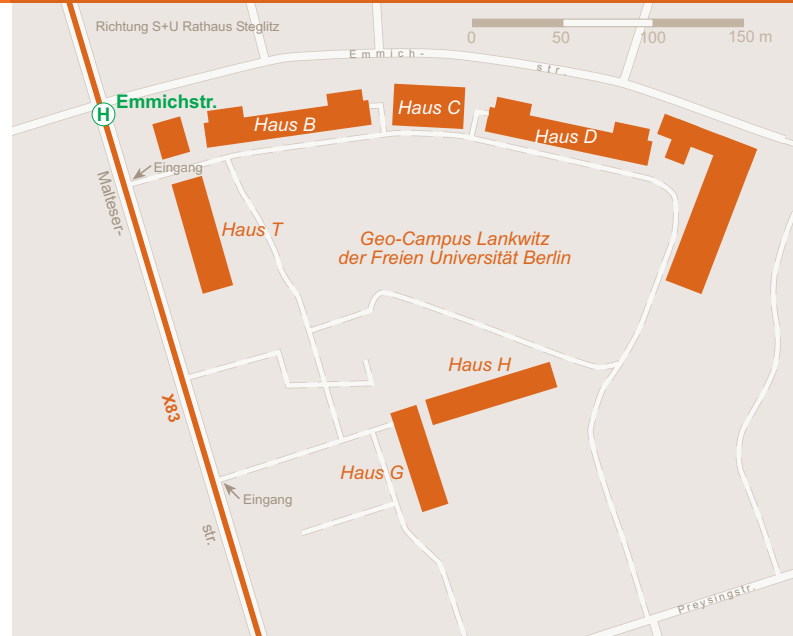
Studentische Fachschaft



Der lange Weg zum Traumberuf: Wie werde ich Tierarzt? Studierende zeigen in Rollen- und Ratespielen mit dem Publikum, wie das Studium der Tiermedizin aussehen kann. Anschauungsbeispiele, praktische Übungen und ein Film dokumentieren den spannenden Studienalltag zwischen Labor und Klinik. ■ PRÄSENTATION, SPIELE: 19.30-22.30 Uhr stündlich, Hörsaal der Klinik für Pferde



Habelschwerdter Allee 45



Dieser Standort ist nicht an eine Shuttlebus-Route angebunden. Bitte benutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr: Linienbus X83 bis Emmichstraße.

H Emmichstraße

Geo-Campus Lankwitz der FU

Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin



FB Geowissenschaften der FU

Der Stoff, aus dem die Erde ist Vortragsreihe zur aktuellen geowissenschaftlichen Forschung ■ VORTRÄGE: Dauer: 30 Min., Haus C, Hörsaal C 011

- 18.00 Uhr: Indien und Pakistan: Droht ein Krieg um Wasser?
- 18.30 Uhr: Kleinvieh macht auch Mist: Mikropaläontologie im Dienste brandenburgischer Klimageschichte
- 19.00 Uhr: Wie entstehen Höhlen – Eine Simulation durch Computermodelle
- 19.30 Uhr: Wie Caspar David Friedrich die Schreibkreide nie sah: Mikrokosmos unter der Lupe
- 20.00 Uhr: Mars in Farbe und 3-D – Ergebnisse des High Resolution Stereo Camera Experimentes auf Mars Express
- 20.30 Uhr: Taiwan – ein dynamischer Naturraum
- 21.00 Uhr: Wann waren die Gletscher hier? Datierungen von Eisrandlagen in Nordostdeutschland
- 21.30 Uhr: Was wollen wir trinken? Der Berliner Wasserkreislauf
- 22.00 Uhr: Spektakuläre Bilder und Erkenntnisse vom Saturnmond Iapetus

Institut für Geographische Wissenschaften der FU/Anthropogeographie/ Theoretische Empirische & Angewandte Stadtforschung (TEAS)

Faszinosum Stadt – Metropolenforschung im 21. Jahrhundert Haus G, Foyer

- **Stadtplanerische Herausforderungen Istanbuls im 21. Jahrhundert** PRÄSENTATION, SCHAUTAFELN
- **Shanghai** Posterausstellung zu den massivsten Urbanisierungsprozessen Asiens und den daraus resultierenden Kontrasten zwischen Armut und Reichtum. PRÄSENTATION
- **Berlin: Sozialer Wandel und seine Auswirkung auf den städtischen Raum Berlins** FILM, SCHAUTAFELN
- **Masterstudiengang MetroStudies** Informations- und Gesprächsmöglichkeiten. INFORMATIONSSRAND

Institut für Geographische Wissenschaften der FU/Anthropogeographie/ Zentrum für Entwicklungsländer-Forschung (ZELF)

Risiken und Ressourcen in Zentralasien

- FILM, PRÄSENTATION: Haus G, Foyer
- **Afghanistan** Welchen Risiken der Lebenssicherung und Unsicherheiten sind die Menschen ausgesetzt, und wie versuchen sie sich dagegen zu schützen? Wie verbessern Wiederaufbaumaßnahmen die Situation der Menschen?
- **Pakistan** Welche Hoffnungen setzen die Menschen im Hochgebirgsraum Nordpakistan in die Schulbildung ihrer Kinder und wie stehen die Chancen, dass diese sich erfüllen?
- **Kirgistan** Führen die existenziellen Nöte der lokalen Bevölkerung und gewinnorientierte Strategien internationaler Akteure zu einer Zerstörung der weltweit einzigartigen Walnusswälder Kirgistans? Sind die Weiden Kirgistans allein als viehwirtschaftliche Futterbasis bedeutend?
- **Tadjikistan** Wie gelingt es den Menschen nach dem Ende der Sowjetunion, als ‚neue‘ Viehzüchter ihren Lebensunterhalt aus den kargen Ressourcen des Ost-Pamir zu sichern?

Filmreihe Haus G, Foyer

- **»Im Schatten des Tien Shan«** Dargestellt werden die Einmaligkeit der Walnusswälder Kirgistans sowie die Problematik der Lebensunterhaltssicherung der lokalen Bevölkerung. Mitarbeiter des Projektes stehen für Fragen bereit.
- **»Bol: Shades of Opinion«** Dokumentation, in der die aktuelle Sicherheitssituation in Pakistan aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wird.

Posterpräsentation und Filmvorführungen sowie Verköstigung mit asiatischem Tee, afghanischen Pistazien, kirgisischen Walnüssen und pakistanischen Trockenfrüchten. ■ FILM, PRÄSENTATION: zu jeder vollen Stunde, Haus G, Teehaus

Institut für Geographische Wissenschaften der FU/Anthropogeographie/ Entwicklungsforschung und Gender

- **Geschlechterforschung in der Geographie** Die Bedürfnisse von Menschen in Bezug auf ihren Wohnbereich, Arbeitsplatz, Mobilität können sich auch nach dem sozialen Geschlecht unterscheiden. ■ bis 0.00 Uhr, Haus G
- **Gendermainstreaming in der Raumplanung** Studierende zeigen Ihnen, wie Gen-

dermainstreaming in der Praxis aussehen kann, welche Faktoren zu seiner Umsetzung beitragen und welche sie behindern. VORTRAG: 18.00 Uhr, Dauer: 1 Std.

- **Von Frauenförderung zu Gendermainstreaming in der geographischen Entwicklungsforschung und Entwicklungspraxis** Armut ist weiblich. 70 Prozent der extrem Armen sind Frauen. In welchen Bereichen sind Frauen stärker oder anders als Männer von Krisensituationen betroffen? Wie reagiert die Entwicklungszusammenarbeit? PRÄSENTATION, VORTRAG: 19.30-21.00 Uhr, Vortrag: 19.30 Uhr
- **Über den Ökotellerrand geschaut – Kleinbäuerinnen im ökologischen Landbau in Nicaragua** FILM: 20.00, 21.00 Uhr, Dauer: 30 Min.
- **Genderforschung in der Geographie** Bewirtung mit FairTrade-Kaffee und Tee PRÄSENTATION: bis 0.00 Uhr

Institut für Geographische Wissenschaften der FU/Physische Geographie

Geographische Streifzüge

- **Wie der Wind Steine formt** »Windkanter« und »Pilzfelsen« – wie schafft die Natur diese Formen und was können sie uns über die Vergangenheit verraten. Für Kinder geeignet. EXPONATE, PRÄSENTATION: 18.00-23.00 Uhr, Haus G, Foyer
- **Von Brandenburg bis Taiwan** Brandenburg: Datierungen von eiszeitlichen Sedimenten. Taiwan: Untersuchung von Massenbewegungen im Hochgebirge und Geomorphologische Untersuchungen zur Vergletscherungsgeschichte im Hochgebirge. PRÄSENTATION, SCHAUTAFELN: 18.00-23.00 Uhr, Haus G, Foyer
- **Geoarchäologie – Wie war die Landschaft früher** Ziel der Geoarchäologie ist es, den Lebensraum des Menschen in vergangenen Zeiten zu rekonstruieren. Einige der dazu verwandten Geräte und Methoden werden »zum Anfassen« gezeigt. FILM, PRÄSENTATION: Rasen hinter Haus H
- **Auf den Spuren von Dschingis Khan** Geoarchäologische Untersuchungen in der mongolischen Steppe. AUSSTELLUNG: Rasen hinter Haus H
- **Ein Abbild der Erde – Landschaftsrekonstruktionen** AUSSTELLUNG: Rasen hinter Haus H
- **Die Vermessung der Welt** Über Global Positioning Systeme und Tachymeter. DEMONSTRATION, PRÄSENTATION: Rasen hinter Haus H
- **Ein Blick in den Untergrund** Rammkernsondierungen helfen, Sedimente an die Oberfläche zu holen. DEMONSTRATION, PRÄSENTATION: Rasen hinter Haus H
- **Ein Blick in den Untergrund ohne zu Bohren** Der Einsatz von Bodenradar. DEMONSTRATION, PRÄSENTATION: Rasen hinter Haus H
- **Einblicke in den Forschungsalltag** Geoarchäologische Projekte von der Krim bis in den Sudan. DEMONSTRATION, PRÄSENTATION: Rasen hinter Haus H
- **Spuren im Sand – eine Expedition in die zentrale Sahara** FILM: 19.00, 20.30 Uhr, Dauer: 30 Min., Rasen hinter Haus H



Stadt – Land – Fluss Geographie ist viel mehr als das! Wir bieten Klein- und Groß-Gelegenheit, die Länderkunde spielerisch kennen zu lernen. ■ EXPERIMENTE, PRÄSENTATION: 18.00-23.00 Uhr, Haus G, Foyer

Institut für Geologische Wissenschaften der FU/Geochemie, Hydrogeologie, Mineralogie-Petrologie

Das Berliner Trinkwasser: Herkunft, Aufbereitung, Zusammensetzung Berlin ist die einzige Großstadt Europas, die sich zu 100 Prozent mit Trinkwasser aus dem eige-

nen Stadtgebiet versorgt. Wir informieren über Herkunft, Aufbereitung und Zusammensetzung. ■ DISKUSSION, VORTRAG: Haus B, EG Flur, rechts vom Haupteingang

Schadstoffausbreitung in Gewässern und Grundwasserströmen Grundwasserleitermodelle und Vorführung von Schadstofftransport und -verteilung im Untergrund, Diskussion anhand von Modellen, Postern und kurzen Filmsequenzen.

■ FILME, VORFÜHRUNGEN: Haus B, EG, Raum B 029, rechts vom Haupteingang

• **Uferfiltration** Wir zeigen, wie sich Schadstoffe aus dem Oberflächenwasser während der Passage im Untergrund bewegen. VERSUCH

Schwermetalle in meinem Trinkwasser? Bei uns können Sie Ihr Trinkwasser auf Spuren von Blei, Cadmium, Antimon und Kupfer untersuchen lassen. ■ EXPERIMENTE: **bis 0.00 Uhr**, ICP-MS Labor. Haus B, Raum B 232, Zugang über Laborvorraum

Umweltmonitoring im Rahmen der Umweltprobenbank Praktische Umweltpolitik bedarf einer umfassenden Datenbasis, um den Ist-Zustand der Umwelt zu ermitteln und zu bewerten. Entwicklungsprozesse sollen in Zeit und Raum langfristig beobachtet werden. Wir zeigen, wie man Proben von Gefrierkernen nimmt und diskutieren anhand von Postern und kurzen Demonstrationen. ■ DISKUSSION, EXPERIMENTE: Haus B, EG, Raum B.029, rechts vom Haupteingang

Wärme und Strom aus tiefen Grundwasservorkommen Darstellung und Diskussion der unterschiedlichen Techniken und Nutzungsmöglichkeiten/Vorstellung des »Geothermischen Informationssystems für Deutschland – GeotIS« als Planungsgrundlage neuer Geothermiestandorte in Deutschland ■ DISKUSSION, PRÄSENTATION: Haus B, EG Raum B.029, rechts vom Haupteingang

Kristalle und Licht In unserem offenen Praktikum zur Polarisationsmikroskopie von Mineralen und Gesteinen haben Sie die Gelegenheit, Interferenzfarben zu sehen. Blicken Sie in das Innere von Mineralen und Gesteinen! ■ MITMACHKURSE, VORSTELLUNG: Haus C, Praktikumsraum C 112

Wir bestimmen Ihre Minerale Zeigen Sie uns Ihre Fundstücke aus dem Urlaub, vom Flohmarkt oder der Exkursion. Mit Erfahrung, optischer Begutachtung, chemischen Schnelltests und dem modernen Röntgen-Diffraktometer geben wir Ihnen Mineralen den richtigen Namen. ■ DEMONSTRATION: Haus C, Raum C 111

Elektronenstrahl-Mikrosonde – So schauen Petrologen der Erde in die Karten Bei uns erfahren Sie, wie geologische Materiale präpariert werden, damit sie ihre Geheimnisse verraten. Stehen Sie selbst mit im »Cockpit« der Elektronenstrahl-Mikrosonde! ■ MITMACHKURSE, PRÄSENTATION: Haus T, Laborgebäude T33

Institut für Geologische Wissenschaften der FU/Geologie

Unser dynamischer Planet – Prozesse, Gefahren und Nutzungsmöglichkeiten Langsam ablaufende Bewegungen im Erdinneren verursachen die Bildung von Ozeanen und Gebirgen an der Erdoberfläche. Verwitterung, Erosion und Transport tragen dazu bei, dass dieses Relief wieder ausgeglichen wird. ■ vor Haus B (bei Regen im Haus), für Kinder geeignet

- **Die Entstehung von Gebirgen** Wir zeigen experimentell Gebirgsbildung im »Sandkasten« und vergleichen Gebirgsstrukturen in Profilen. EXPERIMENTE, FILM
- **Wie wird erodiertes Sediment über die Erdoberfläche verfrachtet und verteilt?** Welchen Nutzen können wir aus sedimentären Ablagerungen ziehen, und welche Gefahren drohen uns? Wir ziehen experimentell Schlussfolgerungen aus der Verteilung von Porenräumen in Sand- und Kalksteinen. EXPERIMENTE, PRÄSENTATION
- **Tektonische Platten und das Verhalten von Gesteinen** EXPERIMENTE, FILM

Institut für Geologische Wissenschaften der FU/Geophysik

Ein Blick ins Innere der Erde Wie entstehen Erdbeben? Welche Kräfte lassen Gebirge entstehen? Woher kommt das Magnetfeld? Die Geophysik hat wesentlich zu unserem heutigen Kenntnisstand über Aufbau und Prozesse in der Erde beigetragen. ■ EXPERIMENTE, VORFÜHRUNGEN: vor Haus D (bei Regen im Haus vor Raum D 144), für Kinder geeignet

- **Messung von Erdströmen zur Erkundung von Untergrundstrukturen** Wir stellen einen geoelektrischen Versuch zur Erkundung der Tiefe des Grundwasserleiters Lankwitz vor. Fällt bei Regen aus!
- **Die Erforschung des Erdinneren mit seismischen Wellen** In einem Versuch verwenden wir einen Hammerschlag als seismische Quelle und erkunden die Lage des Grundwasserleiters.
- **Erdbeben hörbar gemacht** Wir führen den »Klang der Erde« vor und erkennen so die unterschiedlichen Ausprägungen eines Bebens, das an verschiedenen Orten aufgezeichnet wurde.

Institut für Geologische Wissenschaften der FU/Paläontologie

Große Fragen – kleine Helfer: Mikrofossilien im Dienste der Klimarekonstruktion vergangener Zeiten Blicken wir zurück in die Erdgeschichte, dann sind Klimamäanderungen die Normalität. Das beweisen mikroskopisch kleine Zeugen vergangener Klimawandel mit enormer Aussagekraft: Mikrofossilien. ■ DEMONSTRATIONEN, PRÄSENTATIONEN


- **Mikro-Organismen und Klimarekonstruktion** vor Haus C in der Mongolischen Jurte
- **Kalk – Organismengemeinschaften zu Stein erstarrt** Kalkgesteine unter dem Dünnschliff-Mikroskop. Haus D
- **Rasterwelten – Lebewelt der Vor- und Jetztzeit** Der Mikrokosmos unter dem Rasterelektronenmikroskop. Max. 4 Pers. **bis 23.00 Uhr alle 30 Min.**, Haus D, Raum 007
- **Heute Tier, morgen Fossil** Am Monitor können lebende Mikroorganismen beobachtet werden, deren fossile Schalen am Rasterelektronenmikroskop vorgestellt werden. **bis 23.00 Uhr**, Haus D, vor Raum 007


Einsteins Erben und das Rätsel von Ladakh

■ DISKUSSION, FILM: **18.00, 21.00 Uhr**, Dauer: 45 Min., Haus D, Raum 030

Heiße Spur am Monte Verde – Das Rätsel der ersten Amerikaner

■ DISKUSSION, FILM: **19.30, 22.30 Uhr**, Dauer: 45 Min., Haus D, Raum 030

 **Mit Hammer und Schutzbrille auf der Jagd** nach 150 Millionen Jahre alten Ammoniten und anderen Versteinerungen aus der Dinosaurier-Zeit ■ DEMONSTRATION, MITMACHKURSE: zwischen Haus C und D

 **Sieben mal sieben schürft Zähne zu Tage** Findet fossile Haifischzähne im Sand! ■ MITMACHKURSE, PRÄSENTATION: vor Haus C (bei Regen im Haus D, Keller)

 **Fossilien selbst gemacht** Anfertigen von Gipsabgüssen. ■ DEMONSTRATION, MITMACHKURSE: **17.00, 19.00 Uhr**, Dauer: 1 Std., vor Haus C

Institut für Geologische Wissenschaften der FU/ Planetologie und Fernerkundung

Eine Reise zu fernen Planeten Neue Erkenntnisse aus der Erforschung unseres Planetensystems mit Kameras und Spektrometern auf Raumsonden. Bilder von Planeten und Monden unseres Sonnensystems und Forschungsergebnisse zur Entstehung und Entwicklung ihrer Oberfläche und oberen Kruste.

Weltraumexperimente zur Erforschung der Planeten und kleinen Körper Sehen Sie, wie perspektivische Ansichten entstehen, wie Oberflächen datiert werden und welche Schlussfolgerungen man aus Bilddaten und spektraler Information ziehen kann. ■ Haus C

Ausstellungen und Präsentationen

ab 17.30 Uhr, Haus C, Raum C 108/109

- Saturn und seine Monde – unterwegs mit der Raumsonde Cassini-Huygens
- Einsichten in die Evolution des Planeten Mars durch die hochauflösende Stereokamera HRSC
- Kleinkörper im Sonnensystem: Die Missionen Rosetta und Dawn
- Die Erkundung der Erde mit der hochauflösenden Stereokamera HRSC
- Das internationale Explorationsprogramm für den Mars (ExoMars)
- LEO – Eine deutsche Mond Mission
- Nutzung der HRSC-Daten – Online durch HRSCView

3-D-Bilder- und Filmvorführung von Mars und den Saturnmonden

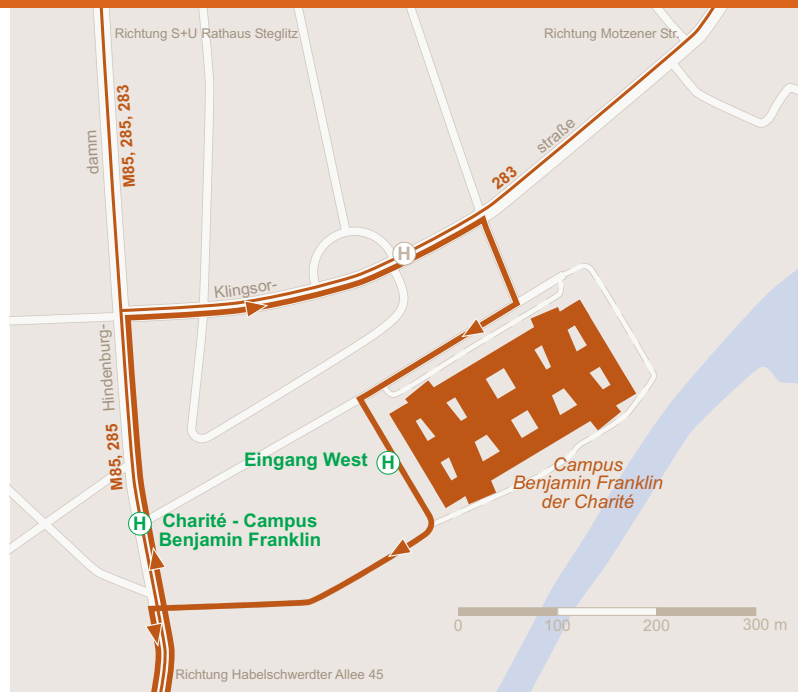
■ DEMONSTRATION, MITMACHKURSE: **ab 17.30 Uhr stündlich**, Dauer: 30 Min., Haus C, Raum C 014

Planeten, Sonnensystem und Raumfahrt-Missionen Quiz mit Auslosung von kleinen Preisen ■ SPIELE, WETTBEWERB: **ab 17.30 Uhr**, Haus C

Das Modell der Mars Express Sonde

■ EXPONATE: **ab 17.30 Uhr**, vor Haus C

 **Modelle basteln und »Krater erzeugen«**
MITMACHKURSE: **ab 17.30 Uhr**, Haus C



Ab der Habelschwerdter Allee fahren Sondershuttle in kurzen Intervallen zum Campus Benjamin Franklin direkt vor die Westhalle. Sie können auch den öffentlichen Nahverkehr benutzen: Linienbusse M85 beziehungsweise 285 vom S+U Rathaus Steglitz bis Charité Campus Benjamin Franklin.

 **Habelschwerdter Allee 45**

► Übergang zur Route 6 (Dahlem) und zu den Bus-Sonderlinien GRÜN, BLAU, PINK

 **Charité Campus Benjamin Franklin**

Charité Campus Benjamin Franklin

Westhalle, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin



Sind Sie ein Zappelphilipp? ADHS in späten Jahren: Auch Erwachsene können sich oft schlecht konzentrieren. ■ INFORMATIONSSTAND

Schlafen ohne Schäfchen zählen Die Schlafsprechstunde informiert, hilft und gibt Tipps zur richtigen Schlafmethode. ■ INFORMATIONSSTAND

Sind Sie selbstverliebt? Persönlichkeitstest und Experteninterview klären Sie auf. ■ INFORMATIONSSTAND